Auszug aus dem Ablehnungsbescheid (personenbezogene Daten geschwärzt)

Stefan Jeske
Mobilfunk:

29. Oktober 2024

Familienkasse Bayern Nord
Solgerstraße 1

90429 Nürnberg

Betreff: Familienkasse-Nr.:
Widerspruch gegen Ablehnung des Kindergeldantrags
Persönliche Situation und Grundsatzurteile

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch gegen die Ablehnung des Antrages auf Kindergeld vom 10.7.2024 (Posteingang 26.10.2024) ein.

Ich bin seit Anfang März 2024 in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig tätig und gehe einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung bei der nach.

Meine Ehefrau ist mit unseren gemeinsamen Kinder derzeit im Rahmen einer Europareise im Wohnmobil unterwegs. Gemäß dem Urteil des Finanzgerichts Düsseldorf (FG-Urteil vom 12.12.2023 - 6 K 514/23 Kg) sowie des Bundesfinanzhofs (BFH Urteil vom 18.2.2021, III R 60/19) steht uns ein Anspruch auf Kindergeld zu, da die beiden Kinder ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet der EU haben und ein Elternteil in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist. Zudem ist damit auch der §63 EStG vollumfänglich erfüllt.

Ich bitte Sie daher, den Antrag unter Berücksichtigung dieser Rechtslage erneut zu prüfen und das Kindergeld rückwirkend ab März 2024 auf das folgende Konto (Änderungsantrag liegt bei) zu leisten:

Kontoinhaber: Stefan Jeske
IBAN:
BIC:

Solange ich selber weiterhin auf Wohnungssuche bin, bitte ich Sie alles diese Angelegenheit Betreffende an die bei Ihnen hinterlegte Postanschrift meiner Mutter zu senden:

Zudem weise ich darauf hin, dass gemäß Artikel 41 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union ein jeder das Recht hat, seine Angelegenheiten von den Organen und Einrichtungen der Union unparteiisch, gerecht und innerhalb einer angemessenen Frist behandeln zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jeske

Anlagen